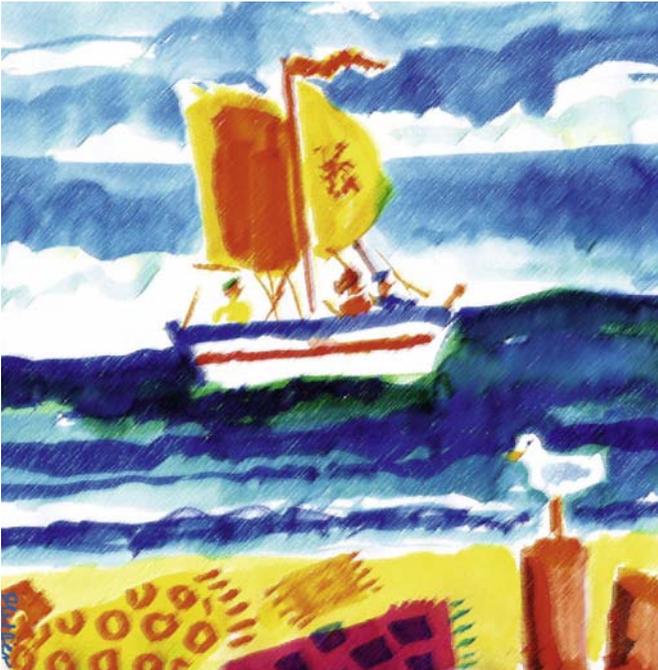




BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I

II / 2010



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Gedankensplitter	S. 4
Osterfrühstück	S. 6
Liturgischer Singkreis auf Tournee	S. 8
Konfirmanden stellen sich vor	S. 10
Landesjugendcamp 2010	S. 12
Neuer Internetauftritt	S. 14
Kinderseite	S. 16
Kindergarten	S. 20
Pfadfinder	S. 22
Gottesdienste	S. 26

Gott spricht:

Suchet mich, wo werdet ihr leben.

Amos 5,4

Immer sind wir auf der Suche nach Leben. Und ständig werden uns Angebote gemacht. Das Urlaubsziel, an dem man ausspannen und sich bedienen lassen kann. Neue Unterhaltungsmedien bringen Leben ins Haus. Da ist das Pflegeheim, das höchste Lebensqualität im Alter verspricht. Oft geht es nach dem Grundsatz: Je lauter und aufwändiger die Werbung, je besser das Produkt. Dass dieses Prinzip meistens nicht stimmt, wissen wir. – Und fallen dann doch wieder auf ein lautes Angebot herein.

„Suchet mich, so werdet ihr leben!“ Der Prophet Amos reiht sich in die Rufenden ein. Er tat es damals laut und mit kräftigen Bildern, seine Stimme war nicht zu überhören. „Der Löwe brüllt aus Juda!“, hieß es über ihn. Leidenschaftlich wirbt er für Gott, der sich um sein Volk sorgt. Ein anderes Mal stellt er deutlich den Anspruch Gottes an sein Volk heraus. Gott beansprucht, dass sie ihn ernst nehmen und dass sie ihr Verhalten an ihm ausrichten. Wer Gott sucht, erfährt Leben im umfassenden Sinn.

Auch heute wenden die Predigerinnen und Prediger sich an die Gemeinde. Wir werben für Gottes Sache – immer auch die Sache Jesu. Und wir zeigen auf, was das für das tägliche Leben bedeutet. Wir machen Mut für den Tag und denken mit der Gemeinde über Schritte nach, diesen Glauben sinnvoll einzubringen. Wir werben dafür, sich auf Gottes Liebe einzulassen, die befreit aufatmen lässt, sagen aber auch, dass Jesus eine Antwort mit unserem Leben erwartet.

So – verkürzt zusammengefasst – habe ich meinen Predigtendienst in der Gemeinde Altenhagen verstanden. 14 Jahre lang konnte ich tätig sein; am 01. August werde ich in den Ruhestand entlassen; der Juli ist dem Urlaub mit Umzug vorbehalten. Ich danke allen, die mich und meine Arbeit begleitet haben. Ich habe Zuspruch erfahren, Ermutigung gehört. Auch Kritik musste ich mir sagen lassen, manchmal versteckt zwischen den Zeilen. Ich war/bin kein Amos, den bewundere ich mit seinen forschenden, deutlichen Worten. Aber von der Person her bin ich anders – die konstanten Gottesdienstbesucher können dies besser beurteilen. Unterstützung und Engagement für die Kirche (ich rede auch von dem Gebäude) habe ich erfahren, das war hilfreich und notwendig.

Wie geht es weiter?

Auch zukünftig wird eine Pastorin oder ein Pastor für Altenhagen tätig sein über die 0,5-Stelle in St. Petrus. Sie/er wird auch Aufgaben in St. Petrus und St. Andreas übernehmen. Wegen der reduzierten Stelle funktioniert das nur in Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinden. In diesem Sinn wurden grundsätzliche Verabredungen für Konfirmandenunterricht, Gottesdienst und Seelsorge und die anderen Aufgaben getroffen. Sobald feststeht, welche Pastorin/

welcher Pastor die Stelle übernimmt, muss dies konkret gemacht werden. Ohne Reduzierung der Arbeit wird es mit einer gekürzten Pfarrstelle nicht gehen. Der wöchentliche Gottesdienst zum Beispiel ist nicht aufrecht zu erhalten. Ich sehe es als Chance, die Kräfte und die Erwartungen zu konzentrieren.

Die Feier des Gottesdienstes bleibt, die Predigt im oben beschriebenen Sinn auch. Ich wünsche mir, dass viele Menschen in Altenhagen weiterhin nach Gott fragen, ihn suchen und zeigen, dass Gottes Wort ihnen wichtig ist. Als Ermutigung und um zu wissen, wo es hin geht.

Ihnen allen, euch allen Gottes Segen auf dem Weg!

Kenn Fiedorisch

M **Große Test-Aktion!**
Matratzenhaus
An der Weide 5 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr
Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen

TEMPUR - SHOP
Spezialist für gesunden Schlaf


Gedankensplitter

Es gibt ja Menschen, die können nicht zufrieden sein. Mir ist so eine Lebenseinstellung eigentlich total fremd, weil ich von Natur aus ein positiv eingestellter Mensch bin. Um mich zu ärgern, oder meinen Unmut herbeizuführen, muss sich jemand schon richtig Mühe geben. In vielen Fällen überlege ich mir auch erst kurz, ob es sich wirklich lohnt, mich aufzuregen oder überhaupt einen negativen Gedanken in einer bestimmten Angelegenheit oder Situation zu verschwenden. Jetzt waren wir auf einer Kreuzfahrt und sind 10 Tage mit 2000 Menschen auf einem großen Schiff unterwegs gewesen. Sie glauben gar nicht, wie viele Menschen mir da begegnet sind, die den ganzen Tag nur auf der Suche nach einer Gelegenheit waren, sich zu ärgern oder sich negativ anderen gegenüber auszulassen. Für mich war das eine erschreckende Erfahrung. Auf der einen Seite dieses tolle Schiff, mit den vielen freundlichen Servicekräften, die den ganzen Tag bemüht waren, alle Wünsche der so unterschiedlichen Gäste zu befriedigen. Das reichhaltige Angebot an frischen Speisen aus aller Welt, auf die unterschiedlichsten Arten angeboten und mit Wahlmöglichkeiten für jeden nach eigenem Geschmack zusammenstellbar, hat in meinen Augen keine Wünsche offen gelassen. Es sei denn, man legte es darauf an, sich etwas zu wünschen, dass nun ausgerechnet nicht im Angebot war. Und Sie werden es nicht glauben, es war kein Einzelfall, dass sich darüber

ausgelassen wurde, wenn nun ausgerechnet dieser Wunsch nicht erfüllbar war. Für mich war das unverständlich.

Es gab auf den Sonnendecks Berge von Woldecken und große Handtücher, so dass jeder sich auf einer Liege in eine Decke einwickeln konnte und gut eingepackt und windgeschützt die Sonnenstrahlen genießen konnte. Damit auch wirklich jeder in den Genuss einer Liege und Decke kam, wurde darum gebeten, die Liege bei Nichtnutzung wieder freizugeben und man konnte nach einer halben Stunde eine nichtgenutzte Liege für sich nehmen. Eigentlich eine tolle Regelung, fand ich zumindest. Da hätten Sie aber mal die Herrschaften erleben sollen, die morgens schon vor dem Frühstück sich bereits eine Liege „reserviert“ hatten und nach dem ausgedehnten Mahl diese dann belegt vorfanden. Ein Krieg im Mittleren Osten war nichts dagegen.

Bei den Mahlzeiten suchte man sich immer ein freies Plätzchen an den Tischen und kam so bei jeder Mahlzeit mit anderen Passagieren zusammen. Manchmal ergaben sich dabei sehr nette Gespräche und es konnte gelacht und erzählt werden. Aber manchmal geriet man eben auch an einen Tisch, wo das Hauptaugenmerk nur darauf ausgelegt war, Mitstreiter im Ärgern zu finden. Wenn man den Mitreisenden an den umliegenden Tischen zuhörte, was nicht zu vermeiden war, erfuhr man ungewollt haarsträubendes. Einen Abend

musste ich dann plötzlich so lachen, weil mir dabei Otto Walkes Sketch einfiel, wo er die inneren Organe sich unterhalten ließ und dann sprach: „Auge an Magen, sauer werden, der Typ gegenüber hat schräg geguckt!“ und der Magen antwortete: „Magen an Auge, ich will aber nicht schon wieder sauer werden, guck doch einfach mal woanders hin!“ In der Runde am Tisch wurde ich gefragt, warum ich denn so lachen müsse, und als ich dann erzählte, waren plötzlich alle auch ganz fröhlich und haben mit mir gelacht, und wir haben noch ein paar Stunden zusammen gegessen, uns köstlich amüsiert und sehr gut unterhalten. Also, es geht doch. Mein Wahl-

spruch ist ja schon seit langem: „Man ist nicht verpflichtet, sich zu ärgern, Ärger ist Energieverschwendung und die kann ich anderweitig gut gebrauchen!“ Wenn es Ihnen demnächst mal so gehen sollte, vielleicht denken Sie dann ja an meinen Wahlspruch. Sie werden schnell merken, dass es Ihnen damit viel besser geht und Sie zunehmend auch positives wahrnehmen können. Und da Lachen gesund ist, können wir ja auch ruhig mal über uns selber lachen, das kann ebenfalls nichts schaden. In diesem Sinne grüßt Sie

Ihre Kai Dettmer

Melcher Gbr
Fliesenlegerefachbetrieb

[Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten Altbausanierung. Trockenbau](#)



Unterm Teich 10 31832 Springe
Tel.: 05041/970532 Fax: 05041/912384 E-Mail: Melcher-Springe@t-online.de
Mobil: 0177 / 2432277



Nicole Peters
Blumen & Floristik

Zum Nesselberg 7 / 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 05041 / 971566 - Mobil 0163/7972439

Öffnungszeiten:

Mittwoch	9:00-12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00-11:30 Uhr
Freitag	9:00-12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00-12:00 Uhr

Rückblick

Osterbrunch? Osterfrühstück?

Ostersonntag. Unser Sohn und seine Frau sind zu Besuch. Wo werden wir gemeinsam frühstücken?

Ist doch klar, an vielen Stellen gibt es Osterbrunch! Da kommt der Einwand meiner Frau. „Es ist doch Ostern – Auferstehung“, sollten wir nicht zum Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefrühstück gehen? Wir anderen drei schauen uns erstaunt an. Ein paar Sekunden des Zögerns. Einverstanden.



Der Gottesdienst beginnt mit einer Überraschung. Die Besucher begeben sich auf die Suche der gut versteckten „Ostereier“ mit Texten aus der Osterbotschaft. Danach beteiligen sich alle am Zusammensetzen dieses Puzzles. Wir sind mitten drin im Ostergeschehen mit der Auferstehung vom Dunkel zum Licht. Und wer noch Übersetzungsschwierigkeiten hat, bekommt in der Predigt von Pastor Gildemeister Hilfestellung

mit der Geschichte von der kriechenden, behaarten, verfressenen Raupe, die nichts davon ahnt, eines Tages ein leuchtend bunter Schmetterling zu sein, der in das Licht der Sonne fliegt. Dann kommt der zweite Teil. Eine von Familie Sohns liebevoll geschmückte Tafel mit vielen, überwiegend gespendeten leckeren Sachen, mit freundlichen Gesprächs-



partnern in harmonischer Gemeinschaft. Kein Vergleich mit einem anonymen Brunch – und kostenlos!

Ich wünsche ihnen im nächsten Jahr zu Ostern, vor der Frage Osterbrunch – Osterfrühstück, ein paar Sekunden des Zögerns.

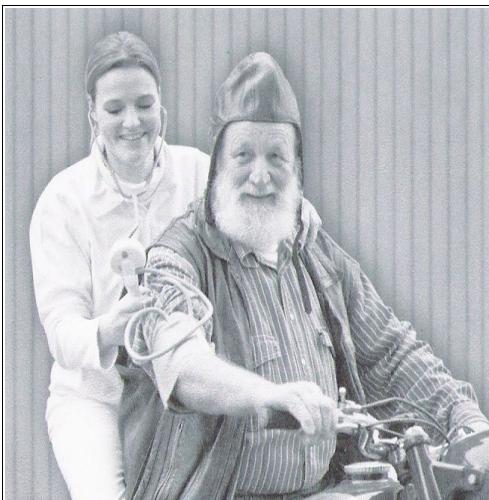
Johannes Stange

KOLLECK

Glaserie & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe
Tel.0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de



Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen
Sozialstation Springe

Rufen Sie uns an!
0 50 41 - 7 77 40

Immer für Sie da! www.drk-pflegestuetzpunkte.de

Rückblick

Der Liturgische Singkreis „auf Tournee“



Schlussbild mit den Sprecher/innen in St. Bonifatius, Gehrden

Am 18. und 25. April führten wir das Singspiel „Jesus in Jerusalem“ in der St. Oliver Kirche in Laatzen und in der St. Bonifatius Kirche in Gehrden auf. Alle Mitwirkenden waren mit großem Engagement bei der Sache und so gelangen uns erneut zwei eindrucksvolle Konzerte.

Unter der Leitung von Petr Chrastina

waren wieder der Liturgische Singkreis, der Chor Laudate mit Regina Ruge, Blockflötenspielerinnen der Ensembles „Flotte Finger“ und „Flauto Vivace“ der Musikschule Springe mit Simone Schmid im Einsatz. Die Sprechtexte gestalteten Jugendliche der Kirchengemeinde Allerheiligen aus Eldagsen und Studentinnen der Musikhochschule Hannover mit Justine Zetaic. Am Klavier wurde das Konzert gefühlvoll begleitet durch die Musikstudentin und Organistin Annika Köllner.

Unser Projekt vereinte nicht nur alle Altersgruppen von 10 – 70 Jahren, sondern zeigte auch, dass evangelische und katholische Zusammenarbeit viel Freude machen kann. Wir jedenfalls hatten alle großen Spaß.

„Wer heute nicht da war, hat etwas verpasst“ meinte Pfarrer Paschek von der Gehrden St. Bonifatius Kirche nach der Aufführung und lud alle Mitwirkenden ein, das Singspiel zum Jubiläum seiner Kirchengemeinde im Jahre 2011 zu wiederholen.

Katharina Stange



Silke Dettmer

Nagelstudio
& Fußpflege

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen I
Tel.: 05041 · 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 41 13

Bei trendy times gibt's Dauerangebote

!Unsere Angebote, gültig, fürs ganze Jahr!

Dienstag: Standarddauerwelle	49,50 €
Mittwoch: waschen, schneiden, fönen	25,90 €
Donnerstag: „happy houer“ von 14.00 – 20.00 Uhr	
Damentrockenhaarschnitt	12,90 €
Herrentrockenhaarschnitt	9,90 €
Freitag: jede Farbe und Tönung	- 15 %
Fusspflege kompl.	13,50 €
Maniküre mit Lack	15,50 €
Samstag: alle Strähnchen	- 15 %



Termine unter:

Springe - Altenhagen I, Zum Nesselberg 34, Tel: **05041 649474**
Di.-Mi.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-20.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr

Grillspezialitäten und Partyservice



Fleisch und Wurst stets frisch und fein kauft
man nur bei Fleischerei **Exner** ein.
Inh. Christiane Reiß

Springe / Altenhagen I – Zum Nesselberg 21
Tel. (05041 - 4810)

Ankündigung

KONFIRMATION AM 30. MAI 2010 Die Konfirmanden stellen sich vor

„Was wünschst Du Dir/ was wünscht Ihr Euch für das Leben?“
Zur Antwort hat die jeweilige Gruppe zwei oder drei Stichworte aus einer Liste ausgewählt, die *kursiv* gesetzt sind.



Alena Hampel, Henrike Aden, Leonie Kolleck

„Die *Hoffnung* auf Frieden ist wichtig. Denn ohne Hoffnung hätte keiner die *Stärke*, den Krieg zu beenden.“

Fabienne Schmitz, Cathleen Berg, Teresa Wolny

„Wir wünschen für unser Leben *Freundschaft* und *Liebe*, da man ohne Erfüllung dieser Bedürfnisse nicht leben kann.“



Bennet Sohns, Jaris Hoffmann

„Wir hoffen auf eine *starke* *Gemeinschaft* in der *Kirchengemeinde*.“

**Sandra Henning,
Mareike Aden,
Lea Siewert**

„Wir haben gelernt, dass man sich im Leben gegenseitig *helfen* soll. In der Zukunft wünschen wir uns mehr *Gerechtigkeit* und *Frieden* auf Erden.“



Tanja Niemann, Janina Gehrman

„*Freundschaft* ist wichtig im ganzen Leben. Wir sehen *Freundschaft* geradezu als Baustein des Lebens. Aber ohne *Vertrauen* kann keine *Freundschaft* bestehen.“

**Nico Michalke, Maximilian
Rülke, Jonas Poler, Nico
Hübner**

„Mit der *Liebe Gottes* werden wir immer *Vergebung* finden. Und wir hoffen weiterhin auf *Nächstenliebe* und *Vertrauen* in der *Gemeinde*.“



Knut Gildemeister

Ankündigung

Einladung zum Landesjugendcamp 2010 „Die Zeit (b)rennt“

Vom 04.-06.06.2010 bebt die Wiese im Sachsenhain! Mehr als 2000 Jugendliche treffen sich für ein Wochenende in Verden, um gemeinsam das Thema „Die Zeit (b)rennt“ kreativ zu gestalten. An diesem Wochenende trifft man Freunde aus ganz Niedersachsen und erlebt hautnah das Event der Evangelischen Jugend. Unser Kirchenkreis Laatzen-Springe ist wieder aktiv beteiligt und setzt das Thema ganz praktisch um, also sei dabei, wenn es heißt: Wir fahren zum Camp!!!

Fakten:

Termin: 04.-06. Juni 2010

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren bzw. Konfirmierte

Kosten: 45 Euro (inkl. Bus)

Leitung: Diakonin Ilka Klockow, Pastorin Sabine Preuschoff-Kleinschmidt,
Pastor Klaus Fröhlich & Mitarbeitende

Anmeldung: Ev.-luth. Kreisjugenddienst Laatzen-Springe
Corvinusplatz 2 in 30982 Pattensen

Kjd@ejls.de

Knut Gildemeister





steinmetzBetrieb

GasslGbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung

Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)



Erich Rothe

Inh. Thorsten Rothe

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Lange Str. 51

31848 Bad Münde

Tel. 0 50 42 / 93 31 90

www.rothe-heizung-sanitaer.de

- Sanitär – Heizung – Klima
- Leckortung an Rohrleitungen
- Instandsetzung und Sanierung
- Trocknung von Wand und Boden

Ankündigung

Neue Internetauftritte der St. Vincenz Gemeinde

Seit ca. einem Monat erscheinen unsere Internetauftritte in einem neuen Gewand. Michael Manthei, der schon seit längerem den Internetauftritt des St. Vincenz-Kindergartens übernommen hat, hat sich nun dankenswerter Weise auch bereit erklärt, die Seiten der Kirchengemeinde und der Pfadfinder zu übernehmen. Inzwischen sind die neuen Seiten der Gemeinde, des Kindergartens und der Pfadfinder veröffentlicht und ich denke, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Betritt man die zentrale Seite <http://www.st-vincenz-altenhagen.de>, so gelangt man mit Klick auf einen der Banner direkt auf den gewünschten Internetauftritt.



Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Teilen Sie uns doch mit, wie Ihnen die Seiten gefallen. Auch für Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.

Viel Spaß im Internet!

Karl-Heinz Stolzenberg

IHR MEISTER FÜR'S DACH

**KLAUS
MEYER**



DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER

STEILDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI
ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINKER

BRAAS
SYSTEMPARTNER

TEL. 05041-5025

TÖPFERSTRASSE 1
31832 SPRINGE
FAX 05041-62921

0172 / 4561227
Zimmerei-gebauer@t-online.de



**Zimmerei
Gebauer**

Inh. Tim & Dirk Gebauer



**Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Fachwerksanierung
Innenausbau
Carports**

GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAU RINGE ,SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**

Kinder • Kinder • Kinder • Kinder • Kinder

In der Ausgabe IV/2009 habe ich dazu aufgerufen, ein schönes Weihnachtsbild zu malen. Dies hat Johanna Carlotta Mund getan. Das Bild ist so schön, dass ich es Euch nicht vorenthalten möchte:



Danke Johanna Carlotta!

Der Gewinner des Rätsels aus der Ausgabe I/2010 ist Golo Wolff. Die richtige Antwort lautete hier: Leben.

Herzlichen Glückwunsch den beiden Gewinnern! Fotos von den beiden Gewinnern findet Ihr in der nächsten Ausgabe!

Die Glühwürmchen

Im Juni, Juli und August kann man die kleinen Lichtpunkte in der Dunkelheit an Waldrändern, Büschen und auch im Gras beobachten. Glühwürmchen sehen wir als kleine helle Pünktchen, die in der Luft herumtanzen. Die leuchtenden und tanzenden Pünktchen sind Käfer, die sich auf Partnersuche befinden. Allerdings sehen nur die Männchen aus wie Käfer. Sie haben Flügel und können

deshalb auch fliegen. Die Weibchen dagegen sind die eigentlichen Glühwürmchen. Sie können nämlich nicht fliegen und sehen aus wie Larven oder Würmchen. Untereinander verständigen sich Männchen und Weibchen mit Leuchtzeichen, damit sie im Dunkeln zueinander finden. Die Weibchen krabbeln dann auf hohe Grashalme und leuchten von dort den suchenden Männchen. Die

Männchen wiederum fliegen dicht über dem Boden und suchen nach ihnen. Wenn das Männchen das Licht von einem Weibchen entdeckt hat, schwebt es einen Augenblick lang über ihm und lässt sich dann fallen. Haben sich die Liebenden gefunden, knipsen sie ihr Licht einfach aus und paaren sich im Dunklen. Klar, sie wollen nicht, dass ihnen dabei jemand zusieht!



Foto: Illustration: Christian Babel

Und hier ein neues Rätsel: Setzt den Anfangsbuchstaben jedes Bildes in das darunterstehende Kästchen ein, dann habt Ihr das Lösungswort. Das Wort schreibt Ihr auf den ausgefüllten Lösungsabschnitt und werft diesen bis zum **04.08.2010** in den Briefkasten vom Kindergarten. Auf drei Gewinner wartet wieder ein kleiner Preis.

					
<input type="text"/>					
					
<input type="text"/>					

Lösung: Telefon:.....

Vorname:..... Nachname:.....

Straße:..... Geburtstag:.....

Susanne Steinke

Faire Beratung aus Überzeugung

Versicherungen,
Finanzierungen
und mehr...

Hartmut Siewert



Aktuell:

**Zum Beispiel eine Geldanlage mit einem garantierten
Zins von über 6 % p.a. - mit ¼-jährlicher Ausschüttung.**

Unser Büro finden Sie jetzt in Springe:

Zum Ebersberg 4, 31832 Springe – www.verfinum.de

Telefon 05041 63336

Mobil 0171 4344309

Wir sind auch Servicestelle der HEK – Hanseatische Krankenkasse

Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI



HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

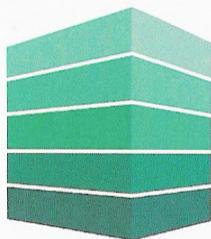


Ihr freundliches
Einkaufsziel

- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege
- Eigene Produktion



- 37619 Heyen, Twetje 4
Fon: 05533-934070 Fax: 05533-934069
- 31848 Bad Münder, Am Deisterbahnhof 2
Fon: 05042-912960 Fax: 05042-912961



TISCHLEREI

DETLEV RUSCH

Tischlermeister
DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I

Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten

Elternabend

Auf dem letzten Elternbeirat wurde der Wunsch geäußert, noch einmal einen Themenelternabend zu veranstalten.

„Wie Kinder spielend klug werden“ erzählte die Referentin Angelika Stucke am Gesamtelternabend am 25.März 2010.

Ein interessanter Vortrag über den Stellenwert des Spiels im Kindesalter, die Spielformen und vor allem deren Lerninhalte füllten den Abend.

Das gegenwärtige Spiel des Kindes ist immer auch Vorbereitung auf sein zukünftiges Leben. Zeit zum Spielen ist wichtig und oft nicht mehr selbstverständlich.

Zum Abschluss des Vortrags spielten alle Eltern und Erzieherinnen des gut besuchten Elternabends das „Toaster-Spiel“. Den Elternabend verließen alle gutgelaunt – auch Erwachsenen tut Spielen gut!

Cuxhaven

Vom 17.Mai bis zum 21.Mai fährt wieder eine Reisegruppe des Kindergartens nach Cuxhaven. Vom 7.Juni bis zum 11.Juni startet die zweite Gruppe. In erster Linie fahren die zukünftigen Schulkinder und manchmal auch besonders Mutige für eine ganze Woche an die See.

Diese Reisen bedürfen einer langen und intensiven Vorbereitung. Manches ist den Erzieherinnen zur Routine geworden (z. B. die Packliste), aber es fahren jedes Jahr andere Kinder mit. So findet sich eine eigene Gemeinschaft, die für eine Woche viel gemeinsam erlebt.

Cuxhavenreisen wirken lange nach und sind mittlerweile nicht mehr aus dem pädagogischen Alltag unseres Kindergartens weg zu denken.

Entsprechend gespannt warten die Nicht-Reisenden auf die neuen Geschichten und Erlebnisse aus Cuxhaven.

Neues Personal

Am 04.Mai dürfen wir Veronika Othmer im Kindergarten begrüßen. Es ist ein Wiedersehen, denn Frau Othmer hat 2009 schon einmal ein längeres Praktikum in unserem Kindergarten absolviert.

Frau Othmer bekleidet in unserem Haus einen Außenarbeitsplatz der Werkstätten der Lebenshilfe e. V. Sie wird an vier Tagen in der Woche zu uns kommen.

Wir freuen uns sehr, dass sie sich wieder für uns entschieden hat. Sie wird die Arbeit in der Küche und auch andere hauswirtschaftliche Tätigkeiten übernehmen.

Arche

Die Krippenräume haben kurz nach Ostern einen neuen Anstrich bekommen. Innerhalb von zwei Tagen erstrahlten der Gruppenraum und der Waschraum in neuem Glanz. Der Gruppenraum ist nun in ein frisches Lindgrün getaucht.

Das Krippenteam hat die Gelegenheit genutzt und auch ein wenig neu gestaltet. Unsere großen Bausteine sind sehr beliebt.

Alles in allem fühlen wir uns sehr wohl und freuen uns über die renovierten Räume.

Allen Eltern und Kindern der Gruppe sei für ihre Geduld in der Renovierungszeit gedankt.

Das Kindergarten-Team



Eine ganze Handvoll guter Gründe
bei uns Kunde zu sein.

- Persönlich** statt anonym
- Sofortservice** statt Warteschleife
- Immer da** statt kurz mal weg
- Unbürokratisch handeln** statt lang diskutieren
- Initiativ beraten** statt passiv abwarten

Wir sind da!



Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg



Pfadfinder

Unterwegs mit dem NaBu...



Es lagen noch Schneereste, als sich im März die jüngste Gruppe unseres Stammes – die Wanderfalken – an einem Freitagnachmittag zu ihrer Gruppenstundenzeit zu Fuß vom Pfarrhaus zum Katzberg aufmachten.

Dort hatte man sich mit Herrn Haverkamp und Herrn Rudolf Krause, beides engagierte Naturschützer und bekannte Mitglieder des Naturschutzbundes Springe, verabredet.

Der Naturschutzbund Springe, insbesondere in der Person von Herrn Haverkamp schafft regelmäßig zusätzliche Nisthilfen für Singvögel, auch in Waldgebieten.

Dies ist auch deshalb notwendig, weil die Ursprünglichkeit unserer Wälder durch zunehmende und intensive Forstwirtschaft immer weniger natürliche Nistmöglichkeiten, z. B. in alten absterbenden Bäumen bietet.



Fast 15 Nistkästen, vorwiegend für Meisen, aber auch einige Fledermauskästen brachten die „Wanderfalken“ mit Unterstützung an Bäumen an.

Für diese Nistkästen haben sie nun auch die Patenschaft übernommen. Für Ende Mai hat man sich wieder mit Herrn Haverkamp und Herrn Krause am Katzberg verabredet. Dann wird man sehen, wie die Nistkästen angenommen worden sind.

Zum Herbst werden die Nisthilfen dann von den „Wanderfalken“ gereinigt, um sie für den Einzug von Meisen und Fledermäusen zur Brutzeit im nächsten Jahr herzurichten.

Bezirkspfingstlager auf den Bückebergen...

Vom 21.05. bis 25.05.2010 werden auch 56 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus unserem Stamm am Bezirkspfingstlager des VCP-Bezirks Süntel auf dem Zeltplatz des Jugend-, Bildungs- und Freizeitzentrums Obernkirchen inmitten des Waldes auf den Bückebergen teilnehmen.

Gemeinsam mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus Hameln, Bückeberg, Aerzen, Hämelschenburg, Springe, Völkßen, Eldagsen, Betheln und Minden werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ein wenig „Afrika“ erleben.

Auf kind- und jugendgerechte Art und Weise und natürlich mit spielerischen und pfadfinderischen Elementen werden die Menschen mit ihren Traditionen und Gewohnheiten aus Tansania immer wieder im Mittelpunkt stehen. Der Themenschwerpunkt wurde von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern des VCP – Eldagsen vorgeschlagen, denn die Kirchengemeinde Eldagsen pflegt eine Patenschaft zum Kirchenkreis Wotta in Tansania.

So wird man z.B. in Werkstätten Speckstein bearbeiten oder Lederarmbänder kunstvoll verzieren können. Perlenketten herstellen oder „afrikanisch“ über offenem Feuer backen. Mit anderen „klangvoll“ trommeln oder sich ganz pfadfinderisch im Hüttenbau erproben. Natürlich wird auch das besondere „Pfadfinderzeltlagerleben“ im Mittelpunkt stehen, was man nur erleben und nicht beschreiben kann.

Erstmalig an einem Pfadfinderzeltlager werden auch 12 Mädchen und Jungen aus unserer jüngsten Gruppe mit dabei sein. Die Wanderfalken (15 Mädchen u. Jungen) haben vor 2 Jahren mit ihren Gruppenstunden begonnen. Die Mitglieder sind heute ca. 10/11 Jahre alt. Die meisten stammen aus Altenhagen. 1 Junge kommt aus Brullsen. Seit einigen Monaten gehören auch drei Jungen aus Hachmühlen dazu.

Andreas Baenisch

Wilfried Grobe

Tischlermeister



Bau - und Möbeltischlerei

Bestattungsinstitut

Treppen und Innenausbau
Holz- u. Kunststoff-Fenster
und Türen
Fußböden u. Decken
Reparaturarbeiten
Messervice

Erd- und Feuer- anonyme - und
Friedwald Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung erforderlicher
Dienstleistungen und
Formalitäten

Tel. 05041-4460

Fax: 05041-63 560

Mobil: 0172- 511 10 98

31832 Springe - Altenhagen I - Obere Feldstraße 7



Sommerfreude

Im Sommer fließt Gottes Liebe über.
Er verschwendet sich an uns.
Den Blumen gibt er Farben und Duft.
Dem Sonnenlicht schenkt er Wärme und Kraft.
Im Rauschen des Bachs klingt ein leises Lied
und die Wipfel der Bäume wiegen sich sanft im Wind.
Der Sommer erzählt uns von Gottes Liebe:
Großzügig, verschwenderisch, leise und sanft:
so verschenkt er sich an uns.

Tina Willms



Gottesdienste und andere Termine in der St. Vincenz-Kirche

23.05. Pfingstsonntag	10:00	Festgottesdienst
30.05. Trinitatis	10:00	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Liturgischer Singkreis
06.06. 1. Sonnt. n. Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchencafé
13.06. 2. Sonnt. n. Trin.	10:00	Gottesdienst
20.06. 3. Sonnt. n. Trin.	10:00	Gottesdienst Taufe von KU 4-Kindern Verabschiedung P. Gildemeister Beteiligt: Liturgischer Singkreis
27.06. 4. Sonnt. n. Trin.	10:00	Ferienandacht
04.07. 5. Sonnt. n. Trin.	10:00	Ferienandacht
11.07. 6. Sonnt. n. Trin.	10:00	Ferienandacht
18.07. 7. Sonnt. n. Trin.	10:00	Ferienandacht
25.07. 8. Sonnt. n. Trin.	10:00	Ferienandacht
01.08. 9. Sonnt. n. Trin.	10:00	Ferienandacht
07.08. Sonnabend	10:00	Gottesdienst für Schulanfänger
08.08. 10. Sonnt. n. Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchencafé
15.08. 11. Sonnt. n. Trin.	10:00	Gottesdienst
22.08. 12. Sonnt. n. Trin.	10:00	Gottesdienst

Freud und Leid

Wir betrauern den Tod von:

Jürgen Röbbert	Zum Nesselberg 3	49 Jahre
Karl Dettmer	Zum Nesselberg 17	77 Jahre
Anja Remmer	Wohnheim Leuthenstr., Hameln	40Jahre

Getauft wurden:

Marcel Specht	Töpferstr. 18
Tanja Niemann	Töpferstr. 5
Fabienne Schmitz	Zur Allerhaube 4
Kim Sophie Schröder	Im Hagen 4a

Besondere Gottesdienste:

Bitte vormerken: Am **29. August** findet die **Goldene Konfirmation** statt; Pastor Lukow wird sie mit dem Jahrgang 1960 feiern.



Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 05.08.2010 um 19:00 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **15.08.2010**.

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I

Auflage
600 Stück

Verantwortlich:
Knut Gildemeister,
Karl-Heinz Stolzenberg und
Susanne Steinke

Kontakt

Pfarrhaus (Pfarrbüro) Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: anneliese.mund@evlka.de
Pastor + Kirchenvorstand in pfarramtlichen Dingen	Knut Gildemeister, Tel.: 4445 E-mail: kgildemeister@htp.
Küsterin	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de
St. Vincenz Kindergarten	Martina Greth, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Martina.Greth@evlka.de
Jugendarbeit	Andreas Baenisch, Rote Reihe 9, Tel.: 1292 Email: andreas.baenisch@gmx.de
Kindergottesdienst-Team	Elisabeth Knospe, Unterm Teich 13, Tel.: 62715
Liturgischer Singkreis	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: cgiemann@hotmail.com
Besuchsdienst	Frau Ulrike Köthke
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münder, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke@t-online.de

